

Diabetes- und Ernährungsberatung

Menschen mit Diabetes im Alter benötigen eine individuelle Schulung und ein Training. Die Förderung und der Erhalt der Lebensqualität stehen im Vordergrund.

Entlassung

Das Entlassungsteam berät Patienten und Angehörige, hilft bei der Entlassungsplanung und unterstützt bei der Beantragung von Sozialleistungen.

Station Siloah

Hier bieten wir ein besonderes Therapieangebot für akut erkrankte Patienten mit kognitiven Einschränkungen an.

Geriatrische Tagesklinik

Die Behandlung in unserer Tagesklinik erleichtert den Übergang von der stationären in die ambulante Behandlung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Faltblättern Tagesklinik und Station Siloah.

ANFAHRT

Ab Hauptbahnhof:

- U2 bis „Christuskirche“



Mit dem Bus:

- Buslinien 4 und 181 „Schlankreye/DKH“

Mit dem Auto:

- Wir empfehlen die Zufahrt zur Tiefgarage über die Bundesstraße

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM HAMBURG

Medizinisch-Geriatriische Klinik

Chefärzte: Dr. Matthias Müller-Schulz, Dr. Jürgen Wernecke

Hohe Weide 17, 20259 Hamburg

T (040) 790 20 - 27 01 (Patientenanmeldung)

F (040) 790 20 - 27 19

www.d-k-h.de

MEDIZINISCH- GERIATRISCHE KLINIK

www.d-k-h.de





Zielsetzung der Medizinisch-Geriatrien Behandlung

In die Medizinisch-Geriatrie Klinik werden ältere Menschen aufgenommen, die meist mehrere sich gegenseitig beeinflussende chronische oder akute Erkrankungen haben und / oder typisch geriatrische Symptome aufweisen. Aufgabe der Geriatrie ist die Prävention, die Diagnostik und die Behandlung dieser Krankheiten und Fähigkeitsstörungen.

Symptome

- Immobilität / Stürze
- Desorientiertheit, Verwirrtheit
- Inkontinenz
- Mangelernährung
- alltagsrelevante Fähigkeitsstörungen

Erkrankungen

- Schlaganfall / Schlaganfallfolge
- Parkinson-Syndrom und Begleiterkrankungen
- akute bzw. chronische Knochen- und Gelenkerkrankungen
- Diabetes mellitus und Folgeerkrankungen
- chronisch arterielle Verschlusskrankheit
- Amputationen
- chronische Wunden
- Depression / Demenz

Das multiprofessionelle Team

Die effektive Diagnostik und Therapie bei geriatrischen Patienten erfordert die Kompetenz eines multiprofessionellen Teams. Es besteht aus ärztlichem Dienst und Pflege, Physio- und Physikalischer Therapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie, Diabetes- und Ernährungsberatung, Entlassungsteam und anderen Berufsgruppen.

Geriatrisches Assessment

Das Assessment erfasst die Einschränkungen und Ressourcen des älteren Menschen. Der Barthel-Index gibt Auskunft über die Aktivitäten des täglichen Lebens, der Timed up & go Test ist ein Marker für die Mobilität. Uhrentest und Mini-Mental State Examination prüfen die Hirnleistung und die Geriatrische Depressionsskala gibt Hinweise auf die Stimmungslage.

Medizin

Medizinische Diagnostik und Therapie:

- Labor / Röntgen
- Ruhe-, Belastungs-, Langzeit-EKG
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Doppler- und Duplexuntersuchungen der Gefäße
- Sonographien
- Gastro- und Koloskopie
- Konsiliaruntersuchungen (Chirurgie, Neurologie, Psychiatrie, Gynäkologie, Urologie, etc.)
- Schluckdiagnostik

Pflege

Die Förderung und Erhaltung der Lebensaktivitäten des Patienten stehen dabei für uns im Mittelpunkt.

Physiotherapie / Physikalische Therapie

Sie verbessert die Beweglichkeit und damit das Sturzrisiko älterer Patienten unter Anwendung spezifischer Konzepte und Hilfsmittel. Physikalische Maßnahmen, wie z.B. Massage oder Lymphdrainage runden das physiotherapeutische Angebot ab.

Ergotherapie

Sie erhält die Handlungsfähigkeit des älteren Patienten. Im Blickpunkt stehen dabei u.a. die Motorik, die Sinneswahrnehmungen und die Anwendung von Hilfsmitteln.

Logopädie

Aufgabe der Logopädie ist die Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen nach einem Schlaganfall oder anderen Erkrankungen.

Seelsorge / Grüne Damen und Herren

Die Seelsorge bietet Patienten und Angehörigen Gespräche an. Schwierige Lebenssituationen können durch Beistand und Trost besser bewältigt werden.

Die „Grünen Damen und Herren“ sind ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die den Patienten während ihres Aufenthaltes im Krankenhaus mit Zeit und Zuwendung zur Seite stehen.